

## 1.) Newton-Iteration

Bestimmen Sie die Nullstelle bei folgender Funktion  $f(x) = x^3 - 10$

indem Sie zwei Iterationsschritte mit einem geeigneten Startwert durchführen.

Lösung:  $f(x) = x^3 - 10$   $f'(x) = 3x^2$

Startwert:  $x = 2$

n	$x_{n+1}$	$f(x_n)$	$f'(x_n)$	$x_n - f(x_n)/f'(x_n)$
0	<b>2</b>	-2	12	2.166666
1	2.16666	0.17129629	14.083333	2.1545036
2	2.1545036	0.00095980	13.925657	2.1544346

Startwert:  $x = 3$

n	$x_{n+1}$	$f(x_n)$	$f'(x_n)$	$x_n - f(x_n)/f'(x_n)$
0	<b>3</b>	17	27	2.370370
1	2.370370	3.318294975	16.8559670	2.1735086
2	2.1735086	0.267958580	14.17241932	2.1546015

## 2.) Kapitalwertmethode und interner Zinsfuß

Gegeben sei folgende Zahlungsreihe:

Jahr 0	Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3	Jahr 4
- 20.000,00	5.000,00	6.000,00	7.000,00	6.000,00

- a) Bestimmen Sie den Kapitalwert dieser Zahlungsreihe bei einem Zinssatz von 8 %.

Lösung:

$$C_0 = -20.000 + \frac{5.000}{1,08} + \frac{6.000}{1,08^2} + \frac{7.000}{1,08^3} + \frac{6.000}{1,08^4}$$

$$C_0 = -20.000 + 4.629,63 + 5.144,03 + 5.556,83 + 4.410,18$$

$$C_0 = -259,33$$

- b) Was bedeutet ein positiver Kapitalwert?

Lösung: Ein positiver Kapitalwert bedeutet, dass das Investitionsprojekt gegenüber einer Alternativenanlage zu einem Vergleichszinssatz vorteilhafter ist und daher durchgeführt werden sollte.

- c) Berechnen Sie den internen Zinsfuß dieser Investition mittels einer Näherung und dem Startzinssatz 10 %.

Lösung:

$$0 = -20.000 + \frac{5.000}{q} + \frac{6.000}{q^2} + \frac{7.000}{q^3} + \frac{6.000}{q^4}$$

$$0 = -20.000 \cdot q^4 + 5.000 \cdot q^3 + 6.000 \cdot q^2 + 7.000 \cdot q + 6.000$$

*Newton – Iteration :*

n	$x_{n+1}$	$f(x_n)$	$f'(x_n)$	$x_n - f(x_n)/f'(x_n)$
0	<b>1.1</b>	-1667	-68130	1.0755320710
1	1.0755320	-72.2493275	-62273.4695	1.0743718766
2	1.0743718	-0.156929790	-62003.0553	1.0743693456

### 3.) Extremwertaufgabe I

Die Summe zweier Zahlen beträgt 120.

Bestimmen Sie die beiden Zahlen, so dass deren Produkt maximal wird.

Lösung:

$$\text{Zielfunktion: } f(a,b) = a \cdot b$$

$$\text{Nebenbedingung: } 120 = a+b \Rightarrow b = 120-a$$

$$\xrightarrow{b = 120-a} f(a) = a \cdot (120-a) = -a^2 + 120a$$

$$\Rightarrow f'(a) = -2a + 120 = 0 \Rightarrow a = 60$$

$$\Rightarrow f''(a) = -2 < 0 \Rightarrow \text{Max} \Rightarrow b = 60$$

$$\Rightarrow f(a,b) = 3.600$$

### 4.) Extremwertaufgabe II

Auf einer Wiese soll ein rechteckiges Feld für Weidetiere eingezäunt werden. Das Feld liegt an einem geraden Bach und soll eine Fläche von 20.000 m<sup>2</sup> haben. Die Seite zum Bach soll nicht eingezäunt werden.

Welche Maße muss das Feld haben, damit möglichst wenig Zaun benötigt wird?

Lösung:

$$\text{Zielfunktion: } U(a,b) = 2a + b$$

$$\text{Nebenbedingung: } 20.000 = a \cdot b \Rightarrow b = \frac{20.000}{a}$$

$$\xrightarrow{b = \frac{20.000}{a}} U(a) = 2a + \frac{20.000}{a}$$

$$\Rightarrow U'(a) = 2 - \frac{20.000}{a^2} = 0 \Rightarrow a = 100$$

$$\Rightarrow U''(a) = \frac{40.000}{a^3} \Rightarrow \frac{40.000}{100^3} > 0 \Rightarrow \text{Min}$$

$$\Rightarrow b = 200 \Rightarrow U(a,b) = 400 [m]$$